

Labor der Texte – fantastisch wie jedesmal

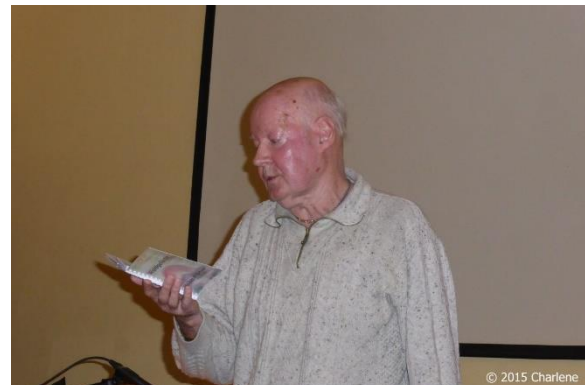
01.04.2015



"April, April" hieß es im TextLabor Bergedorf. Umrahmt von Steve Lokies harmonischen Gitarren gesängen gab es wieder 11 hochkarätige Beiträge zu bejubeln.

Von ernst bis heiter, Slam, Blog, Rap, Lyrik, Science Fiction und Gesang war alles dabei.

Die ernste Geschichte der beiden Brüder Gerhus machte nachdenklich. Hellseherische Fähigkeiten sollte man nicht versuchen auszutricksen. Das geht nach hinten los.



Labor der Texte – fantastisch wie jedesmal

01.04.2015



Die Liste der Beitragenden war wieder anspruchsvoll:



Kristina Klaves, Volker Pripnow, Charlene Wolff, Christiane Seebach (Christall), Feli, Udo, Artur Hermanni am Klavier, Steve Lokie Gitarre und Gesang, der Rapper Vic MC, die Bloggerin Sarah mit ihrem Blog "Gedankenstriche", Feli Gitarre und eigene Lieder, Rudolf Eissing und nicht zuletzt der unnachahmliche Arne Poeck.



Charlene, die Königin der Texte, führte wieder brilliant durch einen tollen Kulturabend.

Auf der Leinwand gab es Impressionen von der Leipziger Buchmesse.

Christall wollte es mit Arne aufnehmen und glänzte mit dem unaussprechlichen "Schnepfenschnitzel", das sie zur großen Freude aller als Premiere



vortrag. Echte Sprachakrobatik.

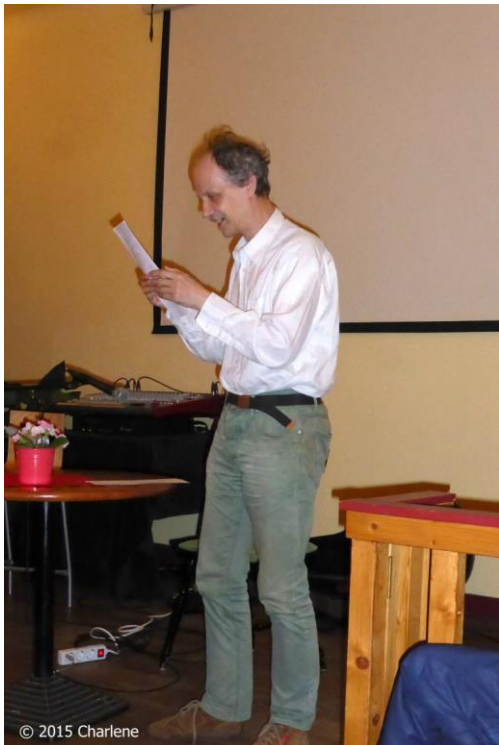
Labor der Texte – fantastisch wie jedesmal

01.04.2015

Einen derben Aprilscherz las Udo vor.
Am Ende hieß es eben "April, April".



Rudolph Eissing wollte weismachen,
dass die Katzen auf Zusslur reden
können.



Arne Poeck, der Wortakrobat fasste wie
gewohnt am Ende alle Beiträge noch einmal
zusammen und verlas dann das Gesetz über
Erst-Aprilscherze.

Steve und Feli mussten hinterher ihre Noten
wieder auseinander sortieren.



Zur Belohnung gab es für jeden Beitrag eine
Schokolade von der Königin.

Am 06.05.2015 ist wieder TextLabor, und die
Musik machen dann Chili und Honey, ein
Grund mehr, hinzugehen.

